

The background of the slide is a classical painting. It depicts a scene of conflict or war. In the foreground, a woman in a red and white dress looks towards the viewer. Behind her, several figures in armor are engaged in combat. One figure is on horseback, and another is on the ground. The scene is set in a tent or a similar structure, with a large figure in the background. The overall tone is dramatic and historical.

Konfliktforschung I

Kriegsursachen im historischen Kontext

Woche 5: Die zwei Weltkriege und das Konzept der Kollektiven Sicherheit

Lena Kiesewetter

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Center for Comparative and International Studies (CIS)

lenak@student.ethz.ch

www.icr.ethz.ch

Hinweise zur Projektarbeit

FÜR OFFIZIELLE ARBEITEN GELTEN STRENGE
PLAGIATSREGELN!!!

Ideen anderer Leute, die Ihr übernehmt,
MÜSSEN als solche gekennzeichnet
werden.

Hinweise zur Projektarbeit

- Wenn Ihr Textstellen genau übernehmt, müsst Ihr sie in „Anführungszeichen“ setzen und danach entweder in Klammern oder als Fußnote die Quelle und Seitenzahl nennen
- Textstellen, die Ihr sinngemäß wiedergibt, müsst Ihr ebenfalls durch Fußnoten oder Hinweise in Klammern kennzeichnen!

Hinweise zur Projektarbeit

Beispiel für ein wörtliches Zitat:

„Ich glaube, dass es durch eine unmittelbare Konfrontation mit diesem Misserfolg zu den erwartenden Veränderungen im Entscheidungsprozess der UNO kommen [...] wird. Nur auf diese Weise können wir wenigstens im nachhinein [sic!]den Opfern von Srebrenica unseren Respekt erweisen.“⁽¹⁾ Dieses Zitat des ehemaligen tschechischen Präsidenten Vàclav Havel unterstreicht ...

(1) Havel, Vàclav: Reflexionen über Srebrenica, in: Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.): Srebrenica. Erinnerung für die Zukunft. Berlin 2005. S. 62-64. S. 63.

Hinweise zur Projektarbeit

Beispiel für eine Paraphrasierung:

Als jedoch der Völkerbund zerfiel, der Versailler Vertrag faktisch ausgehebelt wurde und der Kalte Krieg begann, löste die realistische Schule den Idealismus als vorherrschendes Paradigma ab.(1)

(1) Vgl. List, Martin / Behrens, Maria / Reichardt, Wolfgang / Simonis, Georg: Internationale Politik. Probleme und Grundbegriffe. Opladen 1995. S. 35-36.

Fragen

- Habt Ihr Fragen zum Text?

Klassischer Idealismus klassischer Realismus

Idealismus		Realismus
	Erkenntnisinteresse	
	Fragestellung	
	Gegenstand	
	Hauptakteur in den IB	
	Menschenbild	
	Ziel des Handelns	
	Kriegsursachen	
	Kennzeichen	

Erkenntnisinteresse

Idealismus

Möglichkeiten für eine friedliche Weltgesellschaft bzw. einen Weltstaat

Realismus

Internationale Politik wissenschaftlich erklärbar machen

Fragestellung

Idealismus

Wie kann Weltfrieden geschaffen und erhalten werden?

Wie sollen die IB sein?

Realismus

Wie lässt sich staatliches Verhalten in den IB objektiv analysieren, um dann politische Handlungsalternativen zu zeigen?

Hauptakteure in den IB

Idealismus

Individuen und
gesellschaftliche
Zusammenschlüsse

Realismus

Einzelstaaten als
außenpolitische Akteure

Menschenbild

Idealismus

Verbindung von Kosmopolitismus und Aufklärung (rationaler Mensch, Ideale aus universalen Normen abgeleitet)

Realismus

pessimistisch, vom Streben nach Selbsterhaltung geprägt
Vom Wesen des Menschen wird auf das Verhalten des Staates geschlossen

Ziel des Handelns

Idealismus

Zusammenarbeit, Werte
und Moral
→ Frieden

Realismus

Sicherung des nationalen
Überlebens

Kriegsursachen

Idealismus

Idealismus: fehlende
Moral

Institutionalismus: zu
schwach ausgeprägte /
fehlende Institutionen

Realismus

Machtkonkurrenz
zwischen Staaten
gestörtes
Machtgleichgewicht
Anarchie

Kennzeichen

Idealismus

Wertgemeinschaft

Realismus

Machtkonkurrenz

Kollektive Sicherheit

- Ist das Konzept der kollektiven Sicherheit dem Realismus oder dem Idealismus zuzuordnen?

Klausurvorbereitung Woche 4

Was ist der Kern von Gellners Nationalismus-Definition?

- Die ausschliessliche Daseinsberechtigung des Nationalismus.
- Die Übereinstimmung von ethnischen Einheiten und politischen Akteuren.
- Die Rolle der Mittelschicht bei der Entstehung des Nationalismus.
- Der Einfluss von Bildung auf den Nationalismus.
- Die Kongruenz von politischen und nationalen Einheiten.

Klausurvorbereitung Woche 4

Was unterscheidet den Staat von der Nation?

- Staat und Nation unterscheiden sich nicht.
- Der Staat basiert auf territorialer Bindung und die Nation basiert auf emotionaler Bindung.
- Der Staat basiert auf emotionaler Bindung und die Nation basiert auf territorialer Bindung.
- Ein existierender Staat ist die Voraussetzung für eine Nation.
- Eine Nation kann immer nur innerhalb *eines* Staates bestehen.

Klausurvorbereitung Woche 4

- Was für eine Bedeutung hatte die Französische Revolution für den Krieg gemäss Clausewitz?

Klausurvorbereitung

- Welche der folgenden Aussagen können über den Realismus gemacht werden? (Eine oder mehrere Antworten sind möglich.)
- Anhänger des Realismus sehen in der Balance of Power den Auslöser des ersten Weltkriegs.
- Im Realismus wird die Moral konkreteren Staatsinteressen untergeordnet.
- Hans Morgenthau und Woodrow Wilson sind Vertreter des Realismus.
- Der Realismus widerspricht der traditionellen Koexistenz von Krieg und Frieden im Völkerrecht.
- Im Realismus zählen neben der Diplomatie auch die Aufrüstung und die Bildung von Allianzen zu den Werkzeugen der Friedenssicherung.

Klausurvorbereitung

- Welche der folgenden Aussagen können über die kollektive Sicherheit gemacht werden? (Eine oder mehrere Antworten sind möglich.)
- Offensive Gewalt ist kein akzeptables Mittel zur Aufrechterhaltung des Systems.
- Im Gegensatz zur Balance of Power ist die kollektive Sicherheit ein dezentrales System.
- Es ist das Ziel sowohl der kollektiven Sicherheit als auch der Balance of Power, die Vorherrschaft eines einzelnen Staates zu vermeiden.
- Die NATO ist ein System der kollektiven Sicherheit.
- Die kollektive Sicherheit ist ein System, das auch heute noch angemessen funktionieren kann.

Klausurvorbereitung

- „Die Entstehung und zunehmende Prominenz von Internationalen Organisationen im 20. Jahrhundert stellt eine Systemveränderung dar.“ Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden? Begründen Sie Ihre Antwort.

Klausurvorbereitung

- “Der Realismus ist die dominierende Theorie in den Internationalen Beziehungen und ist in sich homogen.”
Beleuchten Sie diese Äusserung kritisch!